



Senior:innenvertretung
Tempelhof-Schöneberg
seniorenvertretung@ba-ts.berlin.de

Rathaus Tempelhof
12099 Berlin

Kostenfreie Fahrt im ÖPNV mit der Ehrenamtskarte

An die

Delegationen zu den Koalitionsverhandlungen zum Berliner Senat

Sehr geehrter Herr Wegner und sehr geehrte Frau Giffey,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg hat im letzten Jahr einmütig beschlossen, dass sich das Bezirksamt dafür einsetzen soll, mit der Ehrenamtskarte die kostenlose Benutzung des Berliner ÖPNV zu ermöglichen.

Ehrenamtliche sind im Rahmen ihrer Tätigkeit im ganzen Bezirk unterwegs. Entweder müssen sie die Fahrtkosten mühevoll abrechnen oder aus eigener Tasche begleichen. Da generell angestrebt wird, ein günstiges Nahverkehrsticket zu ermöglichen, wäre der zusätzliche Kostenaufwand gering, wenn die verdienten Ehrenamtlichen ihre Karte zur freien Fahrt im ÖPNV einsetzen könnten.

Wir regen an, diesen Punkt zum Gegenstand der Verhandlungen zu machen und in den Koalitionsvertrag aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

Senior:innenvertretung
Tempelhof-Schöneberg

Anlage

"Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den dafür zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass mit der Ehrenamtskarte die kostenlose Benutzung des Berliner ÖPNV verbunden ist.

Der BVV möge in ihrer Sitzung im Februar 2023 berichtet werden.

Begründung:

Tempelhof-Schöneberg ist wie ganz Berlin auf Menschen angewiesen, die sich ehrenamtlich engagieren. In Tempelhof-Schöneberg wird dieser großartige Einsatz erfolgreich durch das Ehrenamtsbüro koordiniert. Ohne die großartige ehrenamtliche Tätigkeit so vieler Menschen wäre vieles, vor allem im sozialen Bereich, nicht möglich.

Als Anerkennung und als „Dankeschön“ gibt es für Menschen, die sich mindestens 200 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagieren, eine Ehrenamtskarte. In einer kleinen feierlichen Zeremonie werden diese Ehrenamtskarten regelmäßig im Rathaus Schöneberg übergeben. Mit der Ehrenamtskarte sind Preisnachlässe bei einigen Dienstleistungen oder Waren verbunden.

Wichtig wäre aber, dass die ehrenamtlich tätigen Menschen durch die Karte in die Lage versetzt werden, den Berliner Nahverkehr kostenfrei zu nutzen. Oftmals müssen sie den Nahverkehr in Anspruch nehmen, um ihr Ehrenamt überhaupt durchführen zu können. Es ist deswegen eigentlich eine Selbstverständlichkeit, ehrenamtlich tätigen Menschen die kostenfreie Nutzung des Nahverkehrs zu ermöglichen.

Vor dem Hintergrund, dass der Berliner Senat ein 29-Euro-Ticket für alle Menschen und ein 9-Euro-Sozialticket anbietet, sollte die kostenfreie Nutzung des ÖPNV mit der Ehrenamtskarte auch haushaltstechnisch zu organisieren sein."